

Berührung prägt - von Anfang an Critical touch in critical times

(23. Jahrestagung der GAIMH, 5. - 7. April 2018, in Kreuzlingen am Bodensee)

Thematische Ausrichtung der Tagung

Berührung prägt - von Anfang an Critical touch in critical times

Berührung prägt die kindliche Entwicklung von Anfang an. Ab und mit der Zeugung findet Berührung statt. Einnistung lebt von umhüllender Berührung. Ein tragendes Umfeld berührt nach der Geburt. Kleine Kinder entdecken durch Berührung die Welt.

- Erhalten hierfür Ungeborene, Babys, Kleinkinder und ihre Familien in Begleitung, Beratung und Therapie genügend Unterstützung?
- Welche Orientierungshilfen können wir Fachleuten anbieten, damit eine Anpassung im Interesse einer gesunden bio-psycho-sozialen Entwicklung an die schnelle Dynamik der gesellschaftlichen Entwicklung möglich wird?
- Schreiten wir kritisch und verantwortungsbewusst ein, wenn Berührung physische und seelische Grenzen missachtet?
- Lebt und lehrt unsere Gesellschaft eine respektvolle Berührungskultur?

In der frühen Kindheit sind wir als Fachkräfte herausgefordert:

- Welche Berührung ist in der Begleitung von jungen Familien angemessen?
- Wieviel darf und soll die körperliche Berührung Platz in der Psychotherapie haben?
- Welche Art von Berührung ist im Kita-Alltag förderlich?
- Tauschen wir uns in unserem Beruf und zwischen den Disziplinen auf Augenhöhe aus und lassen uns gegenseitig berühren?

Lassen Sie uns diese komplexen Fragen miteinander diskutieren, Standpunkte einnehmen und nach Antworten suchen.



Programm

Donnerstag, 5.04.18	Freitag, 6.04.18	Samstag, 7.04.18
<p>9.15 -12.00 Ländergruppentreffen ISPPM e.V.</p> <p>12:00 -13:30 Mittagspause</p> <p>13:30 -14:30 Sitzung des erweiterten Vorstands der ISPPM e.V.</p> <p>15:00 -16:00 außerordentliche Mitgliederversammlung ISPPM e.V.</p> <p>16:00 -17:30 Vor-Workshops (a) Forschung in und mit der Praxis“ <i>Prof. Dr. Sonja Perren</i> Universität Konstanz & Pädagogische Hochschule Thurgau</p> <p>(b) Vom DC:0-3/R zum DC:0-5: was ist neu? <i>PD Dr. med. Fernanda Pedrina</i> Zentrum für Entwicklungspsychotherapie Zürich</p> <p>Tagungseröffnung</p> <p>18:00 -18:30 Grußworte 18:30 -19:30 Eröffnungsvortrag <i>Prof. Dr. Christian Schubert</i> Medizinische Universität Innsbruck, Klinik für Med. Psychologie Körperlich-seelische Berührungen in der Schwangerschaft und die Folgen für die psychoneuroimmunologische Entwicklung</p> <p>19:30 - 21:00 Empfangsapéro</p>	<p>Themenblock I: Kindliche Entwicklung</p> <p>09:00 - 9:15 Begrüßung</p> <p>9:15 -10:15 Hauptreferat <i>Dipl. Päd. Ursula Henzinger</i> ZOI, Tirol Langkampfen Die Bedeutung von Berührung für die Selbstregulationsfähigkeit des Kindes</p> <p>10:15 -10:45 Pause</p> <p>10:45 -12:15 Parallelveranstaltungen I (17 Workshops gemäß separatem Programm)</p> <p>12:15 -13:45 Mittagspause</p> <p>Themenblock II: Eltern-Kind-Fachperson</p> <p>14:00 -15:00 Hauptreferat <i>Prof. Dr. Amara Eckert</i> Hochschule Darmstadt, Fachbereich Soziale Arbeit Berührung in der Frühpädagogik</p> <p>15:00 -15:30 Pause</p> <p>15:30 -17:00 Parallelveranstaltungen II (17 Workshops gemäß separatem Programm)</p> <p>19:00 -24:00 Festlicher Abend auf der Insel Mainau</p>	<p>Themenblock III: Fachpersonen – Berührung auf Augenhöhe</p> <p>8:45-10:15: Co-Hauptreferate <i>Thomas Harms</i> ZePP – Zentrum für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie Bremen Der Körper in der Eltern-Säugling/Kleinkind-Beratung und Psychotherapie & <i>Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner</i> International Psychoanalytic University Berlin Heilung durch emotionale Berührung</p> <p>10:15 -10:45 Pause</p> <p>10:45 -11:45 Hauptreferat <i>Prof. Dr. Angelika Schöllhorn</i> Pädagogische Hochschule Thurgau Good Practice Vernetzung- Interdisziplinärität: Was sagt die Forschung?</p> <p>12:00 -13:00 Parallelveranstaltungen III (17 Workshops gemäß separatem Programm)</p> <p>13:00 -14:15 Mittagspause (mit Posterausstellung: Meet the Presenter: 13.30-14.00)</p> <p>14:15 -15:15 Abschlussreferat mit Synthese der Tagung <i>PD Dr. Donata Schöller</i> (Philosophin), Universität Koblenz</p> <p>15:15 Verabschiedung und Schluss der Tagung</p>